



Sehr hohe Schutzbedürftigkeit / Empfindlichkeit:

Flächen mit bundes-/landesweiter Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz

- Biotypen nach § 30 BNatSchG / § 15 LNatschG / FFH-LRT:
 (jeweils inkl. im Komplex stehende Pufferflächen im Sinne des § 30 BNatSchG)
- Bruchwälder, Mooswälder
 - Naturnahe Quellbereiche (Quellen, Quellbäche im Wald, Galeriewälder an Bächen im Offenland und deren typische Vegetation)
 - Naturnahe Bachabschnitte (Waldbäche, Galeriewälder an Bächen im Offenland und deren Ufer)
 - Naturnahe Flußufer
 - Teiche, stehende Gewässer mit Verlandungsbereich
 - Feilbiototypen
 - Naß- und Feuchtwiesen, Kleinseggeniede, Röhrichte
 - Magerwiese, Magerweide



Biotypen der Roten Liste Rh.-Pf. / Potenzielle FFH-LRT:

- Niederrwälder / Mittelwälder
- ältere Streuobstbestände
- Feucht-, Buch-, Summfwälder
- Laubwald mit Altholzanteil > 50%, > 120 Jahren, > 10ha

Hohe Schutzbedürftigkeit / Empfindlichkeit:

Flächen mit regionaler Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz.



Biotypen geringer Regenerierbarkeit mit Rückzugs- und Vernetzungsfunktion in intensiv genutzter Landschaft oder wertvolle extreme Standortpotentiale, die durch Nutzungen beeinträchtigt sind.

- Laub(misch)wälder mittlerer Standorte: Laubholzanteil >> 50%, Altholzanteil > 3%, Strukturarm
- strukturelle Gebiete (mit Bäumen, Gehölze,...)
- junge Streuobstbestände
- verbaute Quellbäche und Bäche
- felsiger Steilhang, verbuschend

Mäßige Schutzbedürftigkeit / Empfindlichkeit:

Flächen mit lokaler Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz.



Biotypen höherer Regenerierbarkeit mit Rückzugs- und Vernetzungsfunktion in intensiv genutzter Landschaft (i.A. geringer Nutzungsdruck).

- Laub(misch)wälder mittlerer Standorte: hoher Laubholzanteil (> 50%)
- Vorwälder, Pionierwald, Baumhecken
- Grünlandbrachen
- Obstanlagen

Geringe Schutzbedürftigkeit / Empfindlichkeit:

Flächen mit geringer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz.



Biotypen unter Nutzungsarten, welche nur noch wenige standorttypische Arten zulassen.

- Forsten / Aufforstungen auf mittlerem Standorten mit hohem Anteil an standortfremden Gehölzen (über 50%)
- Landwirtschaftliche Flur (inkl. Intensivgrünland mittlerer Standorte) ohne Biotopmindestausstattung
- Sielungsbereiche

Sonstiges

- Verbandsgemeindegrenze
- Ortsgemeindegrenze
- Grenze Bearbeitungsgebiet
- vorhandene Windenergieanlagen (Stand: Mai 2015)

Datengrundlage:
 Geobasisformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz
 ABlK 2016
 Biotopkartierung RP/18.04.2016
 Luftbildauswertung 2015

Auftraggeber: **Verbandsgemeinde Wittlich-Land**
 Projekt: **Teilfortschreibung Landschaftsplanung "Windenergie"**
 Karte 5: **Biotypen -Bewertung-**

Maßstab: 1 : 50.000
 Datum: Oktober 2016
 Bearbeitung: S. Schönecker
 Projekt-Nr. 1228

BGH PLAN
 UMWELTPLANUNG UND
 LANDSCHAFTSARCHITEKTUR gmbh
 D-54290 TRIER
 POSTHOF AM KORNMARKT
 FLEISCHSTRASSE 56-60
 FON +49 651 / 145 46-0
 FAX +49 651 / 145 46-26
 MAIL@BGHPLAN.COM
 BGHPLAN.COM